



ZENTRUM FÜR PATHOBIOCHEMIE
UND GENETIK
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN
Institut für Medizinische Chemie
und Pathobiochemie

a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Hilde Laggner

Währinger Straße 10, 1090 Wien

T: +43 (0)1 40160-38051

Master Thesis Position zu besetzen

Diese Ausschreibung richtet sich an fortgeschrittene Studierende eines Masterstudien-
gangs in einem naturwissenschaftlichen Fach. Voraussetzung für eine erfolgreiche
Durchführung ist ein Interesse an pathobiochemischen Stoffwechselfvorgängen im
Menschen.

Arbeitstitel:

Einfluss von H₂S auf die Lipidakkumulation und Expression von Apolipoprotein O in einem
Modell für Überernährung

Thema:

Die physiologische Bedeutung von Schwefelwasserstoff (H₂S) im menschlichen Körper wird
seit nunmehr fast 20 Jahren erforscht. Zahlreiche *in vitro* und *in vivo* Untersuchungen zeigen,
dass H₂S als Botenstoff gefäßerweiternd, kardio- und vasoprotektiv wirken kann und ein
entzündungshemmendes und zytoprotektives Potenzial besitzt.

Apolipoprotein O (ApoO) wurde 2006 erstmals beschrieben, über die physiologischen
Funktionen des neuartigen Mitglieds der Apolipoprotein-Familie ist bislang jedoch wenig
bekannt.

Ziel dieses Projekts ist die Untersuchung, inwieweit H₂S die durch Überernährung vermittelte
Anreicherung von Lipiden, Entzündungsmarkern und ApoO beeinflussen kann.

Start der Masterarbeit: so bald wie möglich

Stipendium: € 460,-/Monat

Bei Interesse schicken Sie eine Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf an:

hildegard.laggner@meduniwien.ac.at

Datum der Ausschreibung: 9.6.2023